
Produktion in neuem Silikonwerk: TRACOE medical erweitert Angebot für Neugeborene und Kinder

- » **Launch der neuen Produktlinie „TRACOE silcosoft“**
 - » **Produktgruppe „kids“ wird von zwei auf zehn Kinderkanülen erweitert**
 - » **Qualitätssicherung mit Silikonwerk in Nieder-Olm auf 300 qm**
-

Nieder-Olm, Juni 2018 – Mit der Linie „TRACOE silcosoft“ vergrößert die TRACOE medical GmbH ihre Produktpalette für Neugeborene und Kinder. Damit erweitert der Hersteller von Medizinprodukten und Hilfsmitteln für Patienten mit Luftröhrenschnitt (Tracheostomie) und Kehlkopfoperationen (Laryngektomie) sein Angebot an Tracheostomiekanülen, das jetzt noch besser auf die hohen Ansprüche von Neugeborenen und Kindern zugeschnitten ist. In dem Zuge ergänzt die TRACOE medical ihr Portfolio um den Werkstoff Silikon. Dafür hat das Unternehmen ein eigenes Silikonwerk am Standort in Nieder-Olm errichtet, mit einem Investitionsvolumen von 1,3 Mio. Euro. Die TRACOE medical GmbH intensiviert damit ihre Tätigkeiten in einem global wichtigen Geschäftsfeld und stellt die Weichen für weiteres Wachstum in dem hoch spezialisierten Segment. Weltweit gibt es nur sehr wenige Anbieter, die Kinderkanülen in dieser Vielfalt anbieten.

Bislang hatte TRACOE mit der Produktlinie „mini“ unter der Gruppe „kids“ zwei Kinderkanülen im Portfolio. Mit „silcosoft“ erweitert das Unternehmen jetzt die Gruppe um acht auf insgesamt zehn verschiedene Kanülen. Sie wurden an die speziellen Bedürfnisse von Neugeborenen und Kleinkindern angepasst, deren anatomische Strukturen für Körperbau, Atmung und Phonation sich permanent in der Entwicklung befinden. Für die Versorgung der kleinen Tracheostomiepatienten werden deshalb Produkte benötigt, die der Körpergröße und der Wachstumsphase des Kindes, aber auch dem Reifegrad seiner Atemorgane und Luftwege entsprechen.

Neues Silikonwerk am Stammsitz

Um eine bestmögliche Lösung zu bieten, setzt TRACOE mit der neuen Serie auf das Material Silikon, weil es die idealen Eigenschaften mitbringt: Die „silcosoft“-

mehr >>>



Stephan Köhler, Geschäftsführer
TRACOE medical GmbH



Kanülen sind besonders weich, flexibel und knickstabil und damit überaus schonend für die äußerst sensible Schleimhaut der Luftröhre. TRACOE Geschäftsführer Stephan Köhler: „In unserem eigenen Werk entwickeln und produzieren wir vor Ort und gewährleisten die hohen Qualitätsstandards unserer sicheren und schadstofffreien Kanülen. Jede Kanüle wird bei uns in Handarbeit zusammengesetzt.“ Die Produktion der Silikonkanülen ist im Mai gestartet – pro Woche stellt das Werk derzeit rund 250 Premium-Silikonkanülen her. In das neue Werk hat das Unternehmen 1,3 Mio. Euro investiert.

Neue Serie, optimiert auf Anforderungen von Neugeborenen und Kindern

„In puncto Weichheit, Flexibilität und Größe sind die ‚silcosoft‘-Kanülen somit sehr gut an die Bedürfnisse der Kinder und Neugeborenen angepasst, aber auch ihr Handling ist einfach“, erklärt Köhler: „So haben wir zum Beispiel darauf geachtet, dass das Halteband, mit dem die Kanüle am Hals des Kindes gesichert wird, vom Pfleger oder von den Eltern einhändig verschlossen werden kann. Denn häufig wird die zweite Hand benötigt, um das aufgeweckte Kind still zu halten.“ Auch die Schildösen wurden verstärkt. „Kinder möchten alles ertasten, anfassen, daran ziehen“, weiß Köhler: „Daher ist es wichtig, dass unsere Produkte diesen natürlichen Drang kompensieren können und sich die Kleinen nicht selbst in Gefahr bringen, beispielsweise durch das Herausziehen der Kanüle.“

Über die Kanülen:

TRACOE bietet die neuen Kinder- und Neugeborenenkanülen mit und ohne H₂O-Cuff an, ein kleiner, bündig anliegender, mit sterilem Wasser befüllbarer Ballon am Ende des Kanülenrohrs, der den Bereich zwischen Kanüle und Luftröhre abdichtet und dadurch die Aspirationsgefahr verringert, das Eindringen von Flüssigkeit oder Sekret in die Lunge. Der Füllschlauch des Cuffs ist im Material der Kanülenwand eingearbeitet, bietet somit bestmöglichen Tragekomfort und minimiert das Risiko von Verletzungen. Das leicht nach oben geschwungene Kanülenschild, das der kindlichen Anatomie angepasst ist, verfügt über patentierte, speziell verstärkte Schildösen, die das Einreißen der Flügel durch ein Kanülenband im weichen Werkstoff Silikon vermindern. Besonders wichtig ist die Anpassung der Kanülenlänge bei einem stetig wachsenden Kind. Daher bietet TRACOE zahlreiche Längenvarianten auf Lager an. Proximal verlängerte Tracheostomiekanülen sind im Standardsortiment enthalten, da sie das Risiko von Druckstellen an Kinn und Brust und einen Verschluss des Konnektors durch das Kinn reduzieren.

Mehr zu der Produktlinie „TRACOE silcosoft“ ist nachzulesen unter www.tracoe.com/produkte/kids.

Mehr Informationen über das gesamte Portfolio der Marke TRACOE sind auf der Website www.tracoe.com oder auf Facebook erhältlich.



Über TRACOE medical GmbH:

Die TRACOE medical GmbH mit Hauptsitz in Nieder-Olm (Rheinland-Pfalz) gehört zu den führenden Entwicklern und Herstellern von Medizinprodukten und Hilfsmitteln für Patienten mit Luftröhrenschnitt und Kehlkopfoperationen. Der Schwerpunkt des Premiumproduktportfolios liegt auf Tracheostomiekanülen zur Patientenversorgung in der Klinik wie auch im HomeCare-Bereich. Die TRACOE medical GmbH beschäftigt insgesamt rund 200 Angestellte und exportiert ihre Produkte in 86 Länder. Allein in den vergangenen zehn Jahren wurden TRACOE 19 Patente erteilt. Das Unternehmen blickt auf eine 60-jährige Geschichte zurück, wurde bereits dreimal in die Top 100 des Deutschen Mittelstands gewählt und wird in dritter Generation geführt. Geschäftsführer sind Stephan Köhler und Dr. Thomas Jurisch.



Weitere Informationen

Deutscher Pressestern®

Bierstadter Straße 9 a

65189 Wiesbaden

www.deutscher-pressestern.de

Caroline Wittemann

E-Mail: c.wittemann@public-star.de

Tel.: +49 611 39539-22